



Pflegeanleitung geölte/gewachste Böden

Allgemeine Hinweise

Durch die werkseitige Oberflächenbehandlung mit Öl hat das Holz bereits einen Schutz erhalten und ist weitestgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz. Zur Verbesserung des Werterhalts wird unmittelbar nach der Verlegung ein Vollpflege des Parketts empfohlen.

Jede Art der Oberflächenbehandlung unterliegt, je nach Beanspruchung, aber einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich. Beschädigungen oder grobe Verunreinigungen können mit Stahlwolle, Schleifen oder durch Bearbeiten mit einem grünen Pad und erneuter Behandlung mit Bona Oil 25 (Carl's 25) bzw. Bona Oil-Wax partiell ausgebessert werden.

Bitte beachten: Hier können leichte Ansätze bzw. Farbunterschiede zurückbleiben. Tische und Stühle sind mit geeigneten Filzunterlagen zu bestücken. Ausreichend große Sauberlaufzonen müssen eingerichtet werden.

Durch die nicht filmbildende und offenporige Oberflächenbehandlung ist das Bambusparkett in seiner Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt. Beachten Sie aber auch: Bambus ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst wird. Es finden Werkstoff- und raumklimatisch bedingte Wechselwirkungen statt. Bei hoher Umgebungsfeuchte nimmt das Bambusparkett Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen. Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung, wie während der Heizperiode im Winter, gibt der Werkstoff Feuchtigkeit ab und verringert sein Volumen. Es bilden sich Fugen.

Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweis für die Natürlichkeit des Bodenbelags. Sorgen Sie während der Heizperiode für zusätzliche Luftbefeuchtung. Dies nützt nicht nur Ihrem Parkettboden, sondern auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit der Bewohner. Bei einer Temperatur von 20° C und einer rel. Luftfeuchte von 50 - 60% ist das ideale Raumklima erreicht.

Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Fußboden verschmutzt ist. Dabei wird Grobschmutz mit Mopp, Harbesen oder Staubsauger trocken entfernt. Hierfür kann auch das staubanziehende Bona Mikrofaserpad verwendet werden. Die Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Feinen Schmutz oder Staub durch nebelfeuchtes Wischen entfernen. Dem Wischwasser dabei Bona Soap (Carl's Cleaner) zugeben. Alternativ hierzu kann für eine einfache und schnelle Reinigung von leichten Trittspuren und anhaftendem Schmutz auch der Bona Spray Mop inkl. dem Bona Reiniger Pad verwendet werden. Durch das Sprüh-Wisch Verfahren wird eine zu nasse Reinigung des Parkettbodens verhindert.

Vollpflege

Die Pflege wird mit Bona Oil 25 bzw. Bona Oil-Wax durchgeführt. Das Pflegen mit den Bona Pflegeölen wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden Abnutzungserscheinungen (diese sind in der Regel als Vergrauung sichtbar), in der Oberflächenbehandlung aufweist. Zusätzlich wird eine Vollpflege nach der Verlegung des Parketts empfohlen.



Im Wohnbereich ist es oft nur 1- bis 2-mal im Jahr notwendig. In Schulen, Gaststätten oder Kasernen, je nach Strapazierung, unter Umständen alle 8 - 14 Tage. Der Pflegeintervall ist dazu den jeweiligen Bedingungen anzupassen.

Vollpflege geölter Böden

Lösen Schmutz und Verunreinigungen, wie unter Punkt Unterhaltsreinigung beschrieben, entfernen. Beschädigungen, wie z. B. leichte Kratzer mit Stahlwolle bzw. Schleifpapier der Körnung 120 ausschleifen und leicht mit Bona Oil 25 vorölen (ca. 10 Minuten einwirken lassen). Dann die zu pflegende Fläche mit Bona Oil 25, wie nachstehend beschrieben, pflegen. Bitte beachten: Beim partiellen Nachölen können Ansätze zurückbleiben.

Bona Oil 25 von Hand mit einem Baumwolltuch bzw. für größere Flächen mit einem Taski-Schwamm oder roten/beigem/grünen Pad (je nach Zustand der Fläche) gleichmäßig dünn auftragen und manuell einarbeiten bzw. auspolieren. Bei größeren Flächen das Pflegeöl Bona Oil 25 mit einer Einscheibenmaschine (Bona Buffer oder Bona Flexisand) einarbeiten. An Kanten und Ecken das Pflegeöl von Hand mit einem Baumwolltuch aufbringen und einarbeiten. Bona Oil 25 mindestens 1 Stunde einwirken lassen. Danach mit einem roten Pad und Bona Waffeltüchern (Baumwolltüchern) nachreiben. Es darf kein Überschuss mehr auf der Fläche übrig sein. Fläche absolut trocken reiben. Trocknung mind. 12 Stunden.

Vollpflege geölte / gewachste Böden

Lösen Schmutz und Verunreinigungen, wie unter Punkt Unterhaltsreinigung beschrieben, entfernen. Beschädigungen, wie z. B. leichte Kratzer mit Stahlwolle bzw. Schleifpapier der Körnung 120 ausschleifen und leicht mit Bona Oil-Wax vorölen (ca. 10 Minuten einwirken lassen). Dann die zu pflegende Fläche mit Bona Oil-Wax, wie nachstehend beschrieben, pflegen. Bitte beachten: Beim partiellen Nachölen können Ansätze zurückbleiben.

Bona Oil-Wax von Hand mit einem zw. für größere Flächen mit einem Taski-Schwamm oder roten/beigem/grünen Pad (je nach Zustand der Fläche) gleichmäßig dünn auftragen und manuell einarbeiten bzw. auspolieren. Bei größeren Flächen das Pflegewachs Bona Oil-Wax mit einer Einscheibenmaschine (Bona Buffer oder Bona Flexisand) einarbeiten. An Kanten und Ecken das Pflegewachs von Hand mit einem Baumwolltuch aufbringen und einarbeiten. Danach mit einem roten Pad und Bona Waffeltüchern (Baumwolltüchern) nachreiben. Es darf kein Überschuss mehr auf der Fläche übrig sein. Fläche absolut trocken reiben. Trocknung mind. 12 Stunden.

Raumklima

Die Werterhaltung des Holzbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (20°C und ca. 50-60% rel. Luftfeuchtigkeit). **Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muss mit einer Fugenbildung gerechnet werden.**

Wichtige Hinweise

Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z.B. Filzgleiter) zu versehen.

Bei der Verwendung von Stühlen mit Laufrollen müssen diese der EN 12529 entsprechen, ggf. ist der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen erforderlich.



Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen und Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie u. a. die Verarbeitungshinweise auf den Technischen Merkblättern von Bona Oil 25, Bona

Achtung!

Getränkte Lappen und Pads nur in geschlossenen Behältern oder in Wasser aufbewahren, da eine Gefahr durch Selbstentzündung der trockenen Öle besteht.

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Unterhaltsreinigung Bambusparkett ist und bleibt ein repräsentativer Fußboden in jeder Wohnung. Das Parkett zeichnet sich durch eine unübertroffene Lebensdauer aus. Die Oberflächenbehandlung erhält die Schönheit des Bambus und schützt gegen Verschmutzungen. Jede Art der Oberflächenbehandlung unterliegt aber einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich.

Beachten Sie aber auch: Bambus ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur des Raumes und der darin befindlichen Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden kann. „Natürliche Materialien



atmen“ sagt man, d.h. es finden Werkstoff- und raumklimatisch bedingt, Wechselwirkungen statt. Bei relativ hoher Umgebungsfeuchte nimmt das Bambusparkett Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen. Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung (wie z.B. in der Heizperiode im Winter) gibt der Werkstoff Feuchtigkeit ab und verkleinert das Volumen der Elemente und/oder der Verlegeeinheit. Die Folge ist eine Fugenbildung am Boden während der Heizperiode. Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweise für die Natürlichkeit des Holzfußbodens. Die raumklimatischen Bedingungen sollten bei ca. 20°C und 50-60% rel. Luftfeuchtigkeit liegen. Sorgen Sie insbesondere während der Heizperiode für zusätzliche Raumluftbefeuchtung, dies nutzt nicht nur dem Parkett, sondern auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit der Bewohner. Wird der Boden vorort versiegelt, sollten die Räume falls möglich erst einige Tage nach Fertigstellung des Bodens genutzt werden.

Durch regelmäßiges Lüften und Heizen wird die Restraumfeuchte an die Außenluft transportiert, ohne dass negative Einwirkungen für das Parkett zu befürchten sind. Dennoch kann es in besonderen, neubaubedingten Fällen zu einer leichten Verformung einzelner Paneele kommen, die aber beim Austrocknen des Baukörpers wieder verschwinden.

Versiegelungen schützen die Oberfläche des Holzes vor Verschleiß und bewirken vor allem die leichte Reinigung und Pflege. Die Versiegelung schützt das Bambusparkett durch eine Filmschicht, so dass das Parkett keine Schmutzstoffe aufnehmen kann. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem mehr oder minder starkem Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen verkratzen die Versiegelung. Durch eine regelmäßige Pflege, kann dieser Verschleiß jedoch verhindert werden.

14 Tage Schonzeit

Frisch versiegelte Parkettflächen 8 bis 12 Stunden austrocknen lassen, vorher nicht begehen. Räumlichkeiten in den ersten Tagen ausreichend lüften. Die ersten 14 Tage das Parkett nur schonend benutzen. Möbel vorsichtig einstellen, nicht schieben. Oberfläche nicht mit Teppichen belegen. Nur trocken reinigen, noch keine Einpflege durchführen. Die Einpflege erfolgt frühestens nach 14 Tagen.

Unterhaltsreinigung

Die versiegelten Holzfußböden werden zunächst mit einem Mopp, Harbesen oder Staubsauger trocken gereinigt. Hierfür kann auch das staubanziehende Bona Mikrofaserpad verwendet werden. Für eine einfache und schnelle Reinigung von leichten Trittsuren und anhaftendem Schmutz verwenden Sie bitte den Bona Parkett Sprühreiniger mit dem Bona Reiniger Pad. Durch das Sprüh-Wisch Verfahren wird eine zu feuchte Reinigung des Holzfußbodens verhindert.

Alternativ zu dieser Methode fügen Sie dem Wischwasser Bona Cleaner (100ml auf 10l Wischwasser) hinzu und wischen den Boden auf herkömmliche Weise mit einem gut ausgewrungenem Lappen. Bei Flecken Bona Cleaner höher konzentriert einsetzen (200ml auf 10l Wischwasser). Nur **nebelfeucht** wischen. Auf keinen Fall Stahlwolle verwenden, da dies die Versiegelung beschädigt.

Auch handelsübliche Mikrofaserlappen können die Lackoberfläche schädigen. Hier bitte nur für versiegelte Holzfußböden geeignete Mikrofaserlappen verwenden.



Erst und Vollpflege

Die Erstpflege bzw. Vollpflege erfolgt entweder mit Bona Polish (matt oder glänzend) oder mit Bona Freshen Up/Bona Parkett Refresher, und sollte nach Möglichkeit vor der vollen Nutzung des Bodens erfolgen. Diese Pflegemittel werden dabei hauchdünn und pur mit dem separat erhältlichen Bona Intensivpflegepad auf den, wie unter Punkt Unterhaltsreinigung beschrieben, gereinigten Holzfußboden aufgetragen.

Die Häufigkeit der notwendigen Pflegemaßnahme ist abhängig von der Nutzung des Raumes.

- Leicht beanspruchte Räume, ca. 1-2 mal jährlich
- Stark beanspruchte Böden, ca. alle 1-2 Monate
- Sehr stark beanspruchte Böden, ca. wöchentlich

Eine Vollpflege ist immer dann notwendig, wenn kein ausreichender Pflegemittelfilm mehr vorhanden ist, bzw. wenn eine Grundreinigung durchgeführt wurde.

Unterhaltspflege

Zur Unterhaltspflege kann Bona Polish (matt oder glänzend) dem Wischwasser in einer Konzentration von ca. 0,3-0,5l auf 10l Wischwasser beigegeben werden. Den Boden dann mit dieser Lösung nebelfeucht reinigen. Diese Maßnahme kann anstelle der normalen Reinigung durchgeführt werden. Der Boden wird so gereinigt und leicht gepflegt.

Wichtig:

Bei Böden, welche mit Bona Freshen Up/Bona Parkett Refresher gepflegt werden, darf keine Unterhaltspflege mit Bona Polish durchgeführt werden

Grundreinigung

Eine maschinelle oder manuelle Grundreinigung ist nur dann erforderlich, wenn der Boden stark anhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich durch die Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Für diese Grundreinigung eignet sich Bona Remover (1l auf 5l Wischwasser). Bei der Reinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Aufquellung des Parketts entstehen können. Die Reinigungslösung nach einer Einwirkzeit von ca. 5 Minuten wieder aufnehmen. Mit klarem Wasser nachwischen und Fläche trocknen lassen. Danach kann die Fläche wieder neu mit Bona Polish (matt oder glänzend) oder Bona Freshen Up/Bona Parkett Refresher eingepflegt werden.

Raumklima

Die Werterhaltung des bambusparketts und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C und ca. 50-60% rel. Luftfeuchtigkeit). Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muss mit einer Fugenbildung gerechnet werden.



Werterhaltung

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Tanzböden, Gaststätten und dergleichen nur durch rechtzeitiges Abschleifen und Neuversiegeln erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z. B. Filzgleiter) zu versehen. Bei der Verwendung von Stühlen mit Laufrollen müssen diese der EN 12529 entsprechen, ggf. ist der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen (Roll-OMat Matten) erforderlich. Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen kommen. Rutschunterlagen auf Latexbasis verwenden. Diese sind Weichmacherefrei. Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen u. Sicherheitsdatenblättern beachten. Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf den technischen Merkblättern.

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.